

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
	Ergebnishaushalt (ordentlich)/ Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit			
1	THH 1 - GBL OB/Büro Oberbürgermeister/Rechnungsprüfungsamt			
2	Schlüsselprodukt 571001 Wirtschaftsförderung			
3	Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 1			
	1.2 Zuwendungen, Umlagen n. Arten sowie aufgel. SOPO	-479.680	0	-479.680
	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-606.080	606.080
	<i>Verschiebung der Realisierung um 1 Jahr auf Grund von Verzögerungen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes (Neuveranschlagung im HH-Planentwurf 2017 ff. - siehe auch Gesamtfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit, lfd. Nr. 57</i>			
5	Gesamt THH 1 - Ergebnishaushalt	-479.680	-606.080	126.400
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	-479.680	-606.080	126.400
6	THH 2 - Personal/Organisation			
7	Schlüsselprodukt 111202 Personalangelegenheiten			
8	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.000	0	125.000
	<i>zur HH-Planung nicht absehbare Einnahmen von Krankenkassen für U2-Verfahren (betrifft Beschäftigte in Mutterschutz und bei Beschäftigungsverbot)</i>			
9	Gesamt THH 2 - Ergebnishaushalt	125.000	0	125.000
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	125.000	0	125.000
10	THH 3 - Fachbereich Finanzverwaltung			
11	Schlüsselprodukt 531001 Elektrizitätsversorgung/ BgA Stadtwerke Strom Plauen			
	3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/ 3.4 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	40.914	-40.914
12	Stundungsvereinbarung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zum Kauf des Kommanditanteils der Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG			
	<i>etwas länger zu zahlende Zinsen an envia, da die Sondertilgung der Restschuld dieser Vereinbarung erst zum 20.05.2016 - nach der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Kreditemächtigung für 2016 - erfolgen konnte (geplant 31.03.2016) siehe auch Produkt 612001 lfd. Nr. 21 bezüglich Zinseinsparung durch Kreditaufnahme zur Sondertilgung</i>			

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2016
(hellgrau unterlegt - Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe Aufwendungen)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
13	Produkt 611001 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen			
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	1.803	0	1.803
14	Vergütungssteuer	101.000	0	101.000
	<i>Wirksamkeit der Steuersatzserhöhung ab 2016 positiver als zum Zeitpunkt der Planung vorauszusehen war sowie höhere Einspielergebnisse bei Spielgeräten</i>			
15	Zweitwohnungssteuer	25.803	0	25.803
	<i>wider Erwarten Zunahme von Zweitwohnsitzen im Verhältnis zu Ab- und Umwendungen</i>			
16	Gewerbsteuer	-125.000	0	-125.000
	<i>voraussichtliche Mindererträge gemäß bisherigem Stand (siehe auch lfd. Nr.19 - Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen)</i>			
	1.2 Zuwendungen, Umlagen n. Arten sowie aufgel. SOPO	-101.986	0	-101.986
17	Allgemeine Schlüsselzuweisung			
	<i>geringer als geplant lt. FAG Bescheid für das Ausgleichsjahr 2016 vom 01.03.2016</i>			
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0	195.226	-195.226
18	Kreisumlage			
	<i>geänderte Umlagegrundlagen gegenüber der bisherigen Planung - Steuerkraft 2016 lt. FAG Bescheid für das Ausgleichsjahr 2016 vom 01.03.2016 sowie höherer Kreisumlagesatz als geplant, von 34,5 % auf 34,8 %</i>			
	3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/	0	25.000	-25.000
19	Verzinsung aus Gewerbesteuerüberzahlungen nach § 233a AO	0	25.000	-25.000
	<i>Mehrausgaben durch Gewerbesteuererstattungen für 2003 bzw. 2006-2008 (zwei Fälle zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Berichterstattung) Ansatz schwer planbar</i>			
20	612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/	0	-313.765	313.765
	3.4 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-267.466	267.466
21	Zinsen für Kommunalkredite (Aufwendungen)	0	-313.765	313.765
	<i>geringere Aufwendungen für Kredite für investive Maßnahmen aus folgenden Gründen: - bisher noch kein Abschluss eines Kredites aus der Kreditermächtigung 2015 daher maximal eine Zinssrate im Jahr 2016 anstatt der geplanten 4 Raten - Abschluss der Kredite aus der Kreditermächtigung 2014 mit einem Zinssatz i. H. v. 2,5 % geplant, tatsächlicher Abschluss aber mit 0,6 % bzw. 0,92 % - bei aus Vorjahre bestehenden variablen Krediten auf Basis des 3-Monats-Euribor deutlich niedrigere Zinssätze erreicht als vorherzusehen waren (geplant: 1 % - tatsächlicher Abschluss zwischen 0,19 % und -0,144 %</i>		(238.138)	
	<i>Kreditaufnahme zur Sondertilgung des Restbetrages aus der Stundungsvereinbarung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zum Kauf des Kommanditanteils der Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG mit 2,5 % Zinssatz geplant, tatsächlicher Abschluss mit 0,67 %</i>		(-75.627)	

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2016
(hellgrau unterlegt - Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe Aufwendungen)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016			
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)	
22	Zinsen für Kommunalkredite (Auszahlungen)		0	-267.466	267.466
	<i>siehe Begründung zu lfd. Nr. 20a</i>			(-238.138)	
	<i>siehe Begründung zu lfd. Nr. 20b (unter Beachtung der Priodenabgrenzung)</i>			(-29.328)	
23	Gesamt THH 3 - Ergebnishaushalt		-100.183	-52.625	-47.558
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit		-100.183	-6.326	-93.857
24	THH 6 - GBL I/Kultur/Jugend/Soziales/Schulen/Sport				
25	Schlüsselprodukt 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas,Horte,Tagespflege)				
	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		44.014	0	44.014
26	Erstattung Kommunalanteil				
	<i>Erhöhung der Pauschalen für den Kommunalanteil u. Landeszuschuss ab 09/2016 für die <u>Betreuung von Kindern anderer Kommunen</u> in eigenen kommunalen Einrichtungen aufgrund der Verordnung des Sächs. Staatsministeriums für Kultus zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – Sächs. Kindertageseinrichtungen-Finanzierungsverordnung (SächsKitaFinVO) vom 20. August 2015</i>				
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		0	-71.769	71.769
27	Zuschuss an Tagespflegepersonen (TGP)				
	<i>Kindertagespflege Planung für 9,0 Std. - Anmeldung überwiegend mit 6,0 Std.; eine TGP erst ab 03/2016 statt 01/2016 und eine TGP krank</i>				
28	Schlüsselprodukt 365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas				
	1.2 Zuwendungen, Umlagen n. Arten sowie aufgel. SOPO		121.102	0	121.102
29	Erstattung aus Betriebskostenabrechnung des Vorjahres der freien Träger				
	<i>höherer Erstattungsbetrag aus 2015 als geplant (300 TEUR) aufgrund des Standes zur Erarbeitung der Berichterstattung i. H. v. 421.102 EUR - ab 2017 erwarteter Erstattungsbetrag i.H.v. 400 TEUR</i>				
	3.6 Transferleistungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		0	-92.605	92.605
30	Zuschüsse an freie Träger Kita			99.230	
	<i>höherer Betriebskostenzuschuss an freie Träger Kitas wegen höherer Personalkosten im Ergebnis der Tarifverhandlungen und für Dienstleistungen (Mindestlohn Hausmeister) - siehe auch Beschluss im Stadtrat am 30.08.2016</i>				
31	Zuschuss Kita Am Bärenstein (VS) INST000040			-191.835	
	<i>keine Förderung in 2016 für die geplante Sanierung von 4 Kindergarteneinheiten - Neuveranschlagung im HH-Planentwurf 2017 in 2 Bauabschnitten in den Jahren 2017 und 2018</i>				
32	Gesamt THH 6 - Ergebnishaushalt		165.116	-164.374	329.490
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit		165.116	-164.374	329.490

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2016
(hellgrau unterlegt - Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe Aufwendungen)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
33	THH 7 Sicherheit und Ordnung			
34	Schlüsselprodukt 122100 Verkehrsüberwachung/Allgemeines Polizeirecht			
	1.9 Sonst. ordentliche Erträge/1.8 Sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	260.000	0	260.000
35	Erträge Bußgelder - stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	234.000	0	234.000
	<i>Es wurden i. Z.m. der Einführung stationärer Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen im Jahr 2016 mehr Ordnungswidrigkeiten festgestellt, als kalkuliert. (zur Planung keine Erfahrungswerte - Planansatz 320.000 EUR) - ab 2017 rückläufig aus Erfahrung 2016 weniger Fallzahlen und mehr Verwarngelder gegenüber höheren Bußgeldern</i>			
36	Erträge Bußgelder - mobile Geschwindigkeitsüberwachung	26.000	0	26.000
	<i>bessere Auslastung der Anlage durch Veränderung der Schichtzeiten des Außendienstes (Planansatz 460.000 EUR)</i>			
	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	18.500	-18.500
	<i>Da noch keine Erfahrungswerte vorlagen, wurden die Ausgaben je Fall niedriger geplant. Nun wurden weitaus mehr Ordnungswidrigkeiten festgestellt, demzufolge ist auch die Vergütung an die Firma höher.</i>			
37	Gesamt THH 7 - Ergebnishaushalt	260.000	18.500	241.500
	- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	260.000	18.500	241.500
38	alle Teilhaushalte			
	"reine" Personalkosten	0	-644.000	644.000
	<i>geringere Inanspruchnahme des Planansatzes vor allem aus folgenden Gründen:</i>			
	- Langzeitkranke (32 Beschäftigte, die länger als 6 Wochen krank waren)		-428.000	
	- Elternzeit (bei 7 Beschäftigten konnte keine bzw. nur eine teilweise Planung erfolgen, Neueinstellungen wurden gegengerechnet)		-288.000	
	- nicht geplante Abgänge, spätere Besetzung freier Stellen		-138.000	
	- geringeres Leistungsentgelt (2,5 % geplant, tatsächlich 2,0 %)		-110.000	
	- Neueinstellungen später als geplant, Wiedereintritt nach Elternzeit geringer als geplant		-74.000	
	- Reduzierung WAZ		-57.000	
	- geringere allgemeine Tariferhöhung TÖvD (2,4 %) als geplant (3,0 %)		-140.000	
	- Stufenaufstiege und Höhergruppierungen		+ 90.000	
	- bereits mit der Haushaltsplanung 2016 berücksichtigte pauschale Reduzierung für tariflich Beschäftigte i. H. v. 1,8 % der vor diesem Abzug geplanten Kosten aufgrund der Erfahrungen der Inanspruchnahme des Plansatzes in den Vorjahren		527.000	
	Gesamt Hauptgründe		-618.000	

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2016
(hellgrau unterlegt - Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe Aufwendungen)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
39	ordentliches Ergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-8.016.437
40	ordentliches Ergebnis Abweichung			1.418.832
41	voraussichtliches ordentliches Ergebnis am Jahresende			-6.597.605
	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträge des ordentl. Ergebnisses aus Vorjahren lt. Beschluss Haushaltsplan 2016 (keine Abweichung)			-1.449.469
42	veranschlagtes ordentliches Ergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-9.465.906
43	veranschlagtes ordentliches Ergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2016 Abweichung			1.418.832
44	voraussichtliches veranschlagtes ordentliches Ergebnis am Jahresende			-8.047.074
45	realisierbare außerordentliche Erträge und Aufwendungen	335.765	18.022	317.743
	<i>Veräußerung von Grundstücken (Invest. 05-000003) - Erträge Verkauf über Buchwert und Aufwendungen Verkauf unter Buchwert (siehe auch Finanzhaushalt/Investitionstätigkeit THH 3) nicht zahlungswirksam im Ergebnishaushalt</i>			
46	Sonderergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-172.507
47	Sonderergebnis Abweichung			317.743
48	voraussichtliches Sonderergebnis am Jahresende			145.236
49	veranschlagtes Gesamtergebnis lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-9.638.413
50	Gesamtergebnis Abweichung			1.736.575
51	voraussichtliches Gesamtergebnis			-7.901.838
	Gesamtfinanzhaushalt			
	Verwaltungstätigkeit			
	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-49.576
52	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit Abweichung			1.372.533
53	voraussichtlicher Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit			1.322.957
54	Investitionstätigkeit			
55	THH 1 - GBL OB/Büro Oberbürgermeister/Rechnungsprüfungsamt			
56	Schlüsselprodukt 571001 Wirtschaftsförderung			
57	Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 1			
	6.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	-3.056.925	0	-3.056.925
	7.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.667.780	3.667.780
	<i>Verschiebung der Realisierung um 1 Jahr auf Grund von Verzögerungen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes (Neuveranschlagung im HH-Planentwurf 2017 ff. - somit geringere Inanspruchnahme der geplanten Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (lfd. Nr. 69)</i>			
58	Gesamt THH 1 - Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	-3.056.925	-3.667.780	610.855
59	THH 3 - Fachbereich Finanzverwaltung			
60	Produkt 111305 Liegenschaftsmanagement			
	6.4 Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken	350.000	0	350.000
	<i>zusätzliche nicht vorhesehbare Verkäufe</i>			
61	Gesamt THH 3 - Finanzhaushalt Investitionstätigkeit	350.000	0	350.000

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2016
(hellgrau unterlegt - Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit nicht in gleicher Höhe Aufwendungen)

Anlage
in EUR

lfd. Nr.	THH/Produkt/Haushaltsposition/Begründung	2016		
		Erträge/ Einzahlungen (Abweichung)	Aufwendungen/ Auszahlungen (Abweichung)	Auswirkung auf Ergebnis/Zahlungsmittelsaldo (Verbesserung, Verschlechterung -)
62	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-9.684.047
63	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit Abweichung	-2.706.925	-3.667.780	960.855
64	<i>voraussichtlicher Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit</i>			-8.723.192
65	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-9.733.623
66	veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag Abweichung			2.333.388
67	voraussichtlicher veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag			-7.400.235
68	Finanzierungstätigkeit			
69	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) <i>siehe lfd. Nr. 57</i>	-610.855	0	-610.855
70	Auszahlungen für ordentliche Tilgung <i>Abschluss eines Kredites aus der Kreditemächtigung 2015 später als geplant, daher maximal eine Zinssrate im Jahr 2016 anstatt der geplanten 4 Raten</i>	0	-150.766	150.766
71	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			5.751.793
72	Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit Abweichung			-460.089
	voraussichtlicher Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit			5.291.704
	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr lt. Haushaltsplan 2016			-3.981.830
73	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr Abweichung			1.873.299
74	voraussichtliche Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr			-2.108.531
75	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-3.964.657
76	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr Abweichung			1.873.299
77	voraussichtlicher Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr			-4.199.889
78	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			-6.673.810
79	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr Abweichung			1.873.299
80	voraussichtlicher Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr			-4.800.511
81	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2016) lt Beschluss Haushaltsplan			8.772.178
82	voraussichtlicher Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr einschl. Abweichung siehe lfd. Nr. 80			-4.800.511
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres			3.971.667
	Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres lt. Beschluss Haushaltsplan 2016			2.098.368
83	Abweichung (siehe auch lfd. Nr. 79)			1.873.299

II. Gesamteinschätzung zur Haushaltssituation der Stadt Plauen unter Berücksichtigung der aufgeführten Abweichungen zum Haushaltsplan 2016

Bei den unter Pkt. I aufgeführten wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2016 sind geänderte Zuordnungen zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit) nicht enthalten. Außerdem sind bereits genehmigte über- und außerplanmäßige Mittel, für die eine Deckungsquelle benannt war, nicht berücksichtigt.

Im **Gesamtergebnishaushalt** zeichnet sich voraussichtlich **eine Verbesserung im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 1.419 TEUR** und **im Sonderergebnis i. H. v. 318 TEUR** ab.

Somit **sinkt** das im Haushaltsplan 2016 veranschlagte **Gesamtdefizit** von 9,6 Mio. EUR voraussichtlich **auf 7,9 Mio. EUR**.

Dies schlägt sich in den **liquiditätswirksamen Auswirkungen** dahingehend nieder, dass im Gesamtfinanzhaushalt im Jahr 2016 gegenüber dem geplanten negativen Zahlungsmittelsaldo **für die laufende Verwaltungstätigkeit i. H. v. 50 TEUR voraussichtlich ein positiver Zahlungsmittelsaldo i. H. v. 1.323 TEUR** zu Buche steht.

Trotz dieser Verbesserung kann die ordentliche Tilgung für Investitionskredite damit bei weitem nicht vollständig aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden.

Hauptursachen für diese Verbesserungen sind vor allem:

- geringere Personalkosten i. H. v. 644 TEUR
- Verschiebung der Realisierung folgender Maßnahmen um 1 Jahr mit Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2017:
 - Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 1 i. H. v. 126 TEUR und Sanierungen an der Kita Bärenstein der Volkssolidarität i. H. v. 192 TEUR wegen fehlender Förderung
- weniger Zinszahlungen für Kredite vor allem aus geringeren Zinssätzen i. H. v. 267 TEUR
- mehr festgestellte Ordnungswidrigkeiten als im Zusammenhang mit der Einführung der stationären Geschwindigkeitsüberwachung geplant (+ 216 TEUR)

Dem gegenüber stehen vor allem **Verschlechterungen für den Haushalt der Stadt** aus der **zusätzlichen Kreisumlage i. H. v. 195 TEUR aufgrund des höheren Umlagesatzes mit 34,8 % gegenüber dem HH-Plan mit 34,5** sowie der **geringeren allgemeinen Schlüsselzuweisung** lt. FAG-Bescheid für das Ausgleichsjahr 2016 **i. H. v. 102 TEUR**.

Unter Berücksichtigung von zusätzlichen Verkaufserlösen i. H. v. 350 TEUR und der Reduzierung der Tilgungszahlungen i. H. v. 151 TEUR aus der Verschiebung der Kreditaufnahme aus der Kreditemächtigung 2016 ergibt sich insgesamt eine voraussichtliche Erhöhung des Bestandes an liquiden Mitteln am Ende 2016 i. H. v. 1.873 TEUR.

Abzüglich der Verschiebung von Auszahlungen aus Baumaßnahmen und aus den Tilgungsleistungen i. H. v. insgesamt 469 TEUR in das Jahr 2017 ff. ergibt sich eine **tatsächliche liquiditätswirksame Verbesserung i. H. v. 1.404 TEUR**.

In den Folgejahren kommt es jedoch im Haushaltsplanentwurf 2017 gegenüber der bisherigen mittelfristigen Haushaltsplanung im Haushaltsplan 2016 in den Jahren 2017 bis 2019 zu **weiteren finanziellen Belastungen**, wie z. B. höhere Kreisumlage sowie höhere Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen im Ergebnis der Tarifverhandlungen aber auch aufgrund gesteigener Kinderzahlen und die weitere Zahlung der Kulturumlage im Jahr 2017.

III. Wesentliche Abweichungen zur Inanspruchnahme der Kreditemächtigungen, zum Schuldenstand, zu den übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung zeichnen sich gegenüber dem Haushaltsplan keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Kreditemächtigung, des Schuldenstandes, der übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ab.